

ENISA

›Count My Blessings‹ Tour



US Pop- und Soul-Songwriterin auf Deutschland-Tour!

Man kann Enisas Stimme praktisch anhören, was sie alles erlebt hat. Ihre zierliche Gestalt mag darüber hinwegtäuschen, doch sie birgt einen Stimmumfang so groß wie das Empire State Building, getragen von einer bluesigen Brooklyn-Unverblümtheit. Die in New York geborene Tochter albanischer Eltern würzt Pop mit rauem Soul und gewaltigem Charakter.

"Es ist Soul-Pop mit folkloristischen Anklängen", sagt sie über ihre Musik. "Ich bin Muslimin, daher wollte ich diesen nahöstlichen Vibe reinbringen. Die Trommeln und die Kultur, das sind meine Wurzeln. Es sind die Momente, in denen mein Gesang am hellsten strahlt, weil dieser Klang mir so nahesteht." Doch auch ihre Heimatstadt New York hat sie geprägt: "Wenn du in Brooklyn lebst, trägst du die New-York-City-Attitüde so tief in dir, dass du gar nicht anders kannst. Du machst immer weiter, gibst niemals auf. Ich habe so große Träume, dass es mich anspornt. Ich schreibe wahrhaftigen Scheiß. Ich warte nicht darauf, dass irgendjemand es für mich erledigt. Sondern arbeite mir selbst den Arsch ab."

Nach ihrem Abschluss an der Edward R. Murrow High School besuchte sie das Brooklyn College. Sie filmte ein professionelles Performance-Video ihres Covers von "Titanium" von David Guetta und Sia, das in den sozialen Medien mit Millionen von Views explodierte. Ihr darauffolgendes Cover von Hoziers "Take Me To Church" brachte ihr weitere Aufmerksamkeit ein. Sie sang die Hook von Statik Selektahs "Ain't A Damn Thing Change" [feat. G-Eazy & Joey Bada\$\$], was ihr Lob von Complex, XXL, ThisSongIsSick und weiteren einbrachte. Außerdem leistete sie Scridge und Genda für den Viral-Hit "Karma [Remix]" (600k Spotify-Streams) Gesellschaft. Entlang des Weges lieferte sie eine Reihe von Solo-Singles ab, darunter "Burn This Bridge" (502k Spotify-Streams) und "Wait for Love" (490k Spotify-Streams).

Während sie weiter an ihren Sound feilte, stellte sie HighBridge The Label - die Heimat von A Boogie Wit Da Hoodie und Don Q - 2019 bei Atlantic Records vor. Nachdem die Sängerin und Songwriterin in Eigenregie 15,8 Millionen Views und über 3 Millionen Streams generierte, verstärkt sie ihre Stimme nun mehr als je zuvor mit einer Reihe von Singles für das Label, angefangen mit "Love Cycle", „Count My Blessings“ sowie dem unwiderstehlichen Remake des Hits von Tarkan „Just A Kiss. Ihre 2022 erschienene „Fake Love“ EP enthielt die Hits „Tears Hit The Ground“ und „One Thing“. Mit ihrer aktuellen Veröffentlichung „What Would You Do“- macht Enisa deutlich, dass ihre Erfolgsstory noch viele weitere Kapitel bereithält!

Tickets: 040 413 22 60 // kj.de // tickets@kj.de

WEBSITE www.enisamusic.com
FACEBOOK www.facebook.com/enisanikaj
INSTAGRAM www.instagram.com/iamenisa
YOUTUBE www.youtube.com/user/EnisaNiko
TIKTOK www.tiktok.com/@enisa